

Liturgie
8. '8.-'22.

2.-4. Sonntag nach Pfingsten



**Formulare der
Gottesdienste**

**Heilige Eucharistie
Altarbuch**

oder Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Der Liturg begibt sich vor den Altar.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne * und ¶ dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit, * in ¶ Ewigkeit. Amen.

40. Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

Worte

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

36. Kommunionlied

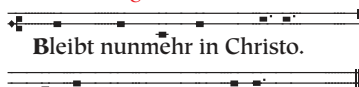
Der Herr hat Zion erwählt * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Armen Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

oder als Lied (76.76.D)

Zion ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.

37. Entlassung – einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon:



Bleibt nunmehr in Christo.

A. Amen. In uns bleibe Er.

Nach dem Spruch knien alle.

38. Gebet nach der Kommunion

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner lieblichen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Liturgie

8.‘8.-‘22. Hl. Eucharistie

22. - 24. So. nach Pfingsten

Es wird verlesen

– am 2. Sonntag n. Pfingsten aus der ersten Epistel St. Johannes – 4, 7 - 21;
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 16, 19 - 31.

– am 3. Sonntag n. Pfingsten aus der ersten Epistel St. Johannes – 3, 13 - 24;
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 14, 16 - 24.

– am 4. Sonntag n. Pfingsten aus der ersten Epistel St. Petrus – 5, 5 - 11;
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 15, 1-10.

Eingangslied

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Allein Gott in der Höh sei Ehr * und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis * und beten unsern Vater an.

Herr Jesu Christe, Gottes Lamm, * hör unser Flehn, erbarme Dich;
dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

1. – 8. wird übersprungen**9. Liturgischer Gruß**

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

**10.1. Gebet der Zeit – wenn kurzer
HERrentagsdienst stattfand.**

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabsandst, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

10.2. Tagesgebet am**2. Sonntag nach Pfingsten**

O Gott, Du Stärke aller derer, die auf Dich vertrauen, erhöhe gnädig unser Flehen; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich nichts vermag, so verleihe uns

den Beistand Deiner Gnade, auf daß wir in Erfüllung Deiner Gebote mit Willen und Werk Dir wohlgefällig seien; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Sonntag nach Pfingsten

O HErr, dessen Schutz und Leitung denen nie mangelt, welche Du in der Festigkeit Deiner Furcht und Liebe erziehst; erhalte uns in Deiner beständigen Furcht, und in der Liebe Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

4. Sonntag nach Pfingsten

Erhöre uns gnädiglich, o HErr, und weil Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellegung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

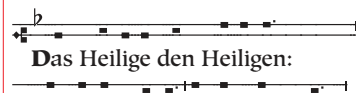
HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch

unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:



A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung von der Südseite in Richtung Nordseite – nach den Dienern kommunizieren alle.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vervollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die

Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben nebeneinander hinstellen.

Lied zur Versorgung der vorgeweihten eucharistischen Gaben.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErren Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Wenn die vorgeweihten Gaben der Vorwoche zur Kommunion ausgeteilt werden sollen, soll auch eines der Brote gebrochen werden.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

12. Epistellied

A. Psalmodie mit dem Bibeltext

Dies ist der Tag, den der || HErR gemacht hat; * lasset uns freuen und || fröhlich sein in Ihm.* Gelobt sei, der da kommt im Namen des HErren; * wir segnen euch aus || dem Hause des HErren. * Der HErR ist Gott, der || uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die || Hörner des Altars.

B. Als einfaches Lied

Dies ist der Tag, vom HErren gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErren, * wir segnen, bringen Opfer dar.

13. Evangelium

Der HErR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErR.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErren, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus

Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt – unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufzufahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErren und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern

vom Most überfließen. (Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

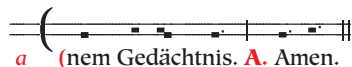
Patene und Kelch nebeneinander stellen.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

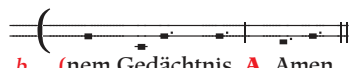
HErr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle jenes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben zudecken.



a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.



b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben hintereinander.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern

das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Eucharistische Gaben zudecken.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnis der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser Gott: (**Kelch erheben**) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: - Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

20. Annahmegebet – gebeugt:

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung – entfällt.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

oder Lasset uns beten:

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, heiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation – Danksagung

Gesungene Fassung
Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis

und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen;

und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen.

Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten

Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie

werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen

sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir *(ablegen)* - bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welch in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu mei-